



Medienbildungskonzept

STAND: MAI 2026

Inhaltsverzeichnis

1. SCHULPROFIL UND PÄDAGOGISCHE ZIELSETZUNG	1
1.1 ALLGEMEINES.....	1
1.2 LEITBILD.....	1
1.3 ALLGEMEINES LERNEN AN DER REALSCHULE CUXHAVEN	2
1.4 DIGITALES LERNEN AN DER REALSCHULE CUXHAVEN – ZIELE UND GRUNDSÄTZE	2
2 MEDIENPÄDAGOGISCHES KONZEPT DER RS CUXHAVEN	4
2.1 MEDIEN- UND METHODENKOMPETENZEN.....	4
2.2 FACHÜBERGREIFENDE ANKNÜPFUNGSPUNKTE	5
2.3 JAHRGANSÜBERGREIFENDE ANKNÜPFUNGSPUNKTE	6
2.4 ANKNÜPFUNGSPUNKTE JAHRGANG 5.....	7
2.5 ANKNÜPFUNGSPUNKTE JAHRGANG 6.....	7
2.6 ANKNÜPFUNGSPUNKTE JAHRGANG 7.....	8
2.7 ANKNÜPFUNGSPUNKTE JAHRGANG 8.....	8
2.8 ANKNÜPFUNGSPUNKTE JAHRGANG 9.....	9
2.9 ANKNÜPFUNGSPUNKTE JAHRGANG 10.....	10
3 AUSSTATTUNGSKONZEPT	12
3.1 HARDWARE.....	12
3.1.1 <i>Ausstattung der Klassen- und Fachräume.....</i>	<i>12</i>
3.1.2 <i>Stationäre Geräte.....</i>	<i>12</i>
3.1.3 <i>Mobile Geräte.....</i>	<i>12</i>
3.2 SOFTWARE.....	13
3.2.1 <i>Fachübergreifende Apps und Programme.....</i>	<i>13</i>
3.2.2 <i>Fachspezifische Apps und Programme.....</i>	<i>14</i>
4 REGELN	14
5 FORTBILDUNGSKONZEPT	15
6 JUGENDSCHUTZ/NUTZUNGSORDNUNG	15
7 SUPPORTKONZEPT	15
8 FINANZIERUNGSKONZEPT.....	16
9 ZEITPLANUNG.....	16
10 AUSBLICK.....	16

1. Schulprofil und pädagogische Zielsetzung

1.1 Allgemeines

Die Realschule Cuxhaven ist die größte Sek-I-Schule im Landkreis Cuxhaven, gelegen mitten im Herzen der Stadt – nicht weit vom Meer entfernt. Derzeit (Stand Januar 2026) besuchen knapp 600 Schülerinnen und Schüler aufgeteilt in 25 Klassen unseren im Jahre 2011 fertiggestellten Neubau.

Unser Stammkollegium umfasst 45 engagierte Lehrerinnen und Lehrer. Zusätzlich unterstützen uns Förderschulkolleginnen und unsere Sozialpädagogin.

Die bei uns unterrichteten Klassenzüge 5-10 umfassen jeweils vier bis fünf Klassen. Der Unterricht ist überwiegend nach dem Doppelstundenprinzip rhythmisiert und umfasst täglich drei Blöcke á 90 Minuten.

Unterrichtsbeginn ist um 8:00 Uhr, Unterrichtsende in der Regel um 13:20 Uhr. Nach Unterrichtsschluss findet ein freiwilliges Ganztagsangebot statt, organisiert von einzelnen Lehrkräften sowie pädagogischen Mitarbeiterinnen.

In der Mittagspause wird für alle Schülerinnen und Schüler ein Mittagessen in der „Kombüse“, der Zentralmensa für die RS sowie die beiden angrenzenden Gymnasien, angeboten.

1.2 Leitbild

Präambel

Das Leitbild dient uns allen, die wir an der weiteren Entwicklung der Realschule Cuxhaven beteiligt sind, als Grundorientierung.

Wir sind die Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Realschule Cuxhaven.

Gesellschaftsfähigkeit – das bedeutet für uns:

Wir setzen uns dafür ein, dass wir gutes Deutsch sprechen.

Wir sorgen dafür, dass niemand benachteiligt wird.

Wir setzen uns dafür ein, dass jede Schülerin und jeder Schüler einen Realschulabschluss bekommt. Wir setzen uns kritisch mit unserer Lebenswelt auseinander.

Wir übernehmen Aufgaben, die für alle in der Schule nützlich sind.

Gegenseitige Achtung – das bedeutet für uns: Wir respektieren uns gegenseitig.

Wir halten uns an vereinbarte Regeln.

Wir sind freundlich und ehrlich.

Wir helfen einander.

Eigenverantwortung – das bedeutet für uns:

Wir übernehmen selbst Verantwortung und überlassen diese nicht den Anderen. Wir lernen selbstständig.

Wir suchen Hilfe, wenn wir ein Problem nicht lösen können.

Leistungsbereitschaft – das bedeutet für uns:

Wir sind bereit zu lernen.

Wir arbeiten konzentriert.

Wir zeigen Durchhaltevermögen, um unsere Ziele zu erreichen.

Wir unterstützen uns durch eine positive Arbeitshaltung und Motivation.

1.3 Allgemeines Lernen an der Realschule Cuxhaven

Wie alle Schulen, bemerken auch wir die stetig steigenden gesellschaftlichen Anforderungen an die Schule. Inklusion, steigende Interkulturalität und digitale Revolution stellen drei Beispiele für bereits laufende Veränderungsprozesse dar, die auch in den nächsten Jahren Schulentwicklungsprozesse zentral bestimmen werden.

Derzeit gehören die Schulfächer Deutsch, Mathematik, Englisch, Biologie, Erdkunde, Geschichte und Sport sowie ab dem Schuljahr 26/27 ökumenischer Religionsunterricht (christlich) bzw. das Fach Werte und Normen zu den Pflichtkursen in alle Klassenstufen. Darüberhinaus werden die Fächer Politik ab Klasse 7 sowie Physik, Chemie, Kunst und Musik jeweils wechselnd unterrichtet. In Jahrgang 9 und 10 erhalten die Schülerinnen und Schüler Informatikunterricht.

In der sechsten Klasse entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler entweder für den Besuch des Französisch-Unterrichtes oder für zwei Wahlpflichtkurse, die jeweils zweistündig unterrichtet werden. In der neunten Jahrgangsstufe entscheiden sich die SuS für ein Profil. Neben Französisch stehen die Profile Wirtschaft, Akademie Tourismus, Technik sowie Gesundheit und Soziales zur Wahl.

1.4 Digitales Lernen an der Realschule Cuxhaven – Ziele und Grundsätze

Der Einsatz digitaler Medien im Unterricht erfolgt an der Realschule Cuxhaven derzeit ergänzend zu analogen Lernangeboten und im Rahmen der begrenzten Ressourcen, was sowohl die Versorgung mit erforderlicher Hardware als auch die ausbaufähige Breitbandversorgung angeht.

Ab dem Schuljahr 2026/2027 wird der 7. Jahrgang (hochwachsend) mit landesfinanzierten iPads inkl. Zubehör (Stift und Tastatur) ausgestattet, was dazu führt, dass ab dem 7. Jahrgang hochwachsend zunehmend digital unterrichtet werden wird.

Die „Stärkung der Medienkompetenzen“ in einer „stark von Medien geprägten Gesellschaft“ ist formuliertes Ziel der niedersächsischen Landesregierung in der Ziellinie 2030. Medienkompetenz stellt mittlerweile eine Schlüsselkompetenz neben Lesen, Schreiben und Rechnen dar. Hier wird bereits deutlich, dass Lernen mit digitalen Medien andere Lernformen keinesfalls ersetzen, sondern ergänzen soll.

Nicht nur das Lernen mit sondern auch das Lernen der Medien ist „praktizierter präventiver Jugendschutz und steht in engem Zusammenhang mit Zielen des Verbraucherschutzes, des Datenschutzes und der Kriminalprävention“.

Wir als unterrichtende Lehrkräfte der Realschule verbinden mit der stärkeren Integration von digitalen Medien in den Unterricht...

- ...die Erweiterung unserer Methoden und Werkzeuge
- ...der Vereinfachung von Unterrichtsplanung, -organisation und damit
- ...der Vereinfachung von Kooperation
- ...steigende Medienkompetenz bei den Schülerinnen und Schülern
- ...Individualisierung des Lernens
- ...ressourcenschonendes Lernen (weniger Kopierkosten)

Die Ziele können nur erreicht werden, wenn die Nutzung von digitalen Medien im Unterricht eine Selbstverständlichkeit und keine Ausnahme darstellt. Der übergeordnete Grundsatz der Implementierung von digitalen Medien, sollte daher sein:

Jederzeit – für Jeden – Überall

Nur so zeigen sich die Vorteile der Anwendung und nur so lassen sich die Ziele erreichen. Dabei sollte immer beachtet werden, dass der Change-Prozess mit Bedacht und nachhaltig durchgeführt wird. Dazu gehört beispielsweise, dass analoges Unterrichten neben digitalem Unterrichten weiterhin möglich und geschätzt ist und digitale Alternativen stets zielorientiert, sinnvoll und zweckgebunden eingesetzt werden.

Derzeit werden verschiedene Möglichkeiten des digitalen Unterrichts von einzelnen Personen im Unterricht aus eigener Motivation heraus getestet und deren Mehrwert überprüft. Aufgrund unserer Bemühungen sowohl die Organisation der Schule und des Unterrichts als auch die Unterrichtsgestaltung mit digitalen Medien zu bereichern, sind wir bereits zum zweiten Mal als digitale Schule ausgezeichnet worden. Etablierte Grundlage stellt die schulweite Nutzung von IServ, EduPage und LEB dar.

Digitale Kommunikation

Die digitale Lernplattform IServ wird derzeit vorwiegend als Kommunikationsplattform zwischen allen Lehrkräften und Schülern genutzt. Jede schulzugehörige Person hat eine eigene Emailadresse, sodass der Austausch personenbezogener Daten sicher erfolgen kann. Der integrierte Klausurenplan dient der Organisation und Transparenz anstehender Leistungsüberprüfungen. Zusätzlich dient die Plattform der Dokumentation und Archivierung von fachbereichsspezifischen oder arbeitsgruppenbezogenen Dateien, sodass Lehrerinnen und Lehrer jederzeit auf wichtige Dateien zugreifen können. Buchungen der Computerräume, der iPad-Koffer sowie der Beamerwagen erfolgen ebenfalls über das Buchungstool von IServ. Auch die Wahlen der WPK und AGn erfolgen via IServ. Die Schulschließung aufgrund der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 hat einen großen Schub in der Nutzung von IServ bewirkt. Seitdem werden verstärkt und fast selbstverständlich die Aufgabenfunktion und das Videokonferenzmodul verwendet.

Der Vertretungsplan wird über das seit Schuljahresbeginn 19/20 eingeführte Stundenplanprogramm EduPage zur Verfügung gestellt. Mithilfe dieses Programms finden ebenfalls die gesamte Lehrer-Eltern-Kommunikation sowie die Krankmeldung und Entschuldigung der Schülerinnen und Schüler durch ihre Eltern statt.

Darüber hinaus bietet die Plattform weitere unterrichtsrelevante Funktionen. Wir nutzen das digitale Klassenbuch, welches eine Einsicht der Eltern und Schüler in die Unterrichtsinhalte und die

Hausaufgaben ermöglicht. Dies erleichtert es fehlenden Schülerinnen und Schülern, Unterrichtsinhalte nachzuarbeiten und über Hausaufgaben stets im Bilde zu sein. Des Weiteren wird seit dem Schuljahr 2025/2026 das Elternsprechtagsmodul zur Koordination der Sprechzeiten der Lehrkräfte genutzt, welches die Organisation erleichtert und hierfür keine wertvolle Unterrichtszeit zur Verfügung gestellt werden muss. Darüber hinaus werden mithilfe dieser Plattform die Chatfunktion genutzt, Zahlungen verwaltet, Umfragen durchgeführt und Elterninfos kommuniziert.

Für die Erstellung der Zeugnisse nutzen wir seit dem Schuljahr 2017/2018 die Plattform lebonline. Die Klassenleitungen hinterlegen hier die Vorschläge für Arbeits- und Sozialverhalten, so dass im Anschluss ein kompletter Austausch über sämtliche SchülerInnen mit den FachkollegInnen möglich ist. Im Vorfeld der Zeugniskonferenzen im Januar und Juni/Juli tragen alle KollegInnen ihre ermittelten Zeugnisnoten ein und erstellen damit eine Grundlage für unsere digitalen Zeugniskonferenzen.

Zusätzlich nutzen wir als Schule die Möglichkeit der DaZ-Beiblätter für unsere Sprachlernschülerinnen und Schülern. Diese bekommen stets eine Beschreibung ihrer Fähigkeiten in den jeweiligen Fächern, wenn sie noch nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen.

2 Medienpädagogisches Konzept der RS Cuxhaven

2.1 Medien- und Methodenkompetenzen

Grundlage des medienpädagogischen Konzeptes ist der Orientierungsrahmen Medienbildung Niedersachsen (2023) und die darin zusammengestellten Medienbildungskompetenzen in den folgenden sechs Lernfeldern:

1. Suchen, Erheben, Verarbeiten und Aufbewahren
2. Kommunizieren und Kooperieren
3. Produzieren und Präsentieren
4. Schützen und sicher Agieren
5. Problemlösen und Handeln
6. Analysieren, Kontextualisieren und Reflektieren

Die enthaltenen Kernkompetenzen finden sich in den schulinternen Arbeitsplänen der einzelnen Fächer bzw. werden in aktuellen Entwicklungsprozessen durch die Fachbereiche ergänzt.

An der Realschule Cuxhaven ist kein eigenes Fach für den Erwerb der oben genannten Kompetenzen vorgesehen, sondern in die regulären Fächer eingebettet, verfolgt somit den in Niedersachsen angestrebten fächerübergreifenden und fächerintegrativen Ansatz. Im Sinne eines Spiralcurriculums sollen die erworbenen Kompetenzen in den weiterführenden Klassenstufen weiter angewendet und gefestigt werden.

Im Methodenkonzept der Realschule Cuxhaven ist in einem Halbjahr des fünften Jahrgangs eine Methodenstunde verankert, in der die SuS die Grundlagen von IServ und EduPage kennenlernen, welche als digitale Instrumente eine Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am Unterrichtsalltag darstellen.

Die folgende Übersicht zeigt die derzeitigen Anknüpfungspunkte im Regelunterricht sowie in Wahlpflichtkursen, die durch die Kursstruktur und interessensgebundene Auswahl besondere Möglichkeiten des Experimentierens mit und rund um Medien bieten.

Aufgrund der derzeitigen Infrastruktur sind die Anwendungsmöglichkeiten von digitalen Medien durch Schülerinnen und Schülern stark begrenzt und nur in Jahrgang 7 (hochwachsend) vollumfänglich nutzbar. Durch die angestrebte Ausstattung (vgl. Punkt 3.1.1) wird somit zunächst überwiegend das Repertoire der Lehrkräfte ergänzt, indem die Unterrichtsplanung und -durchführung ergänzt wird und in der Praxis konkrete Anwendungen (vor allem im Jahrgangsteam 7) erprobt werden.

Daher kann die Matrix hier nur den derzeitigen Ist-Zustand abbilden und befindet sich im stetigen Wandel. Dargestellt werden Beispiele für ausgewählte Fächer.

2.2 Fachübergreifende Anknüpfungspunkte

Kompetenzbereich	Bezugspunkt
Suchen, Erheben, Verarbeiten und Aufbewahren	Digitales Ablagesystem: Eigene Dateien in einer Ordnerstruktur ablegen und sichern (lokal oder cloudbasiert).
Suchen, Erheben, Verarbeiten und Aufbewahren	Digitale Mappenführung: Mappen und Ordnerstruktur in GoodNotes erstellen und pflegen.
Schützen und sicher Agieren	Datensicherheit: Regelmäßige Backups erstellen und sicher ablegen. Biber-AG: Die Schülerinnen und Schüler wenden einfache Strategien zum Merken und Verwalten sicherer Zugangsdaten an. Sie erstellen für jeden zur Mitarbeit notwendigen Account ein sinnvolles Passwort, bzw. Strategien ihre zugewiesenen Passwörter sicher zu verwahren und sich zu merken.
Problemlösen und Handeln	Digitale Terminplanung: Die Kalenderfunktion kennenlernen und nutzen. To-Do-Listen: Die Erinnerungsfunktion nutzen, digitale To-Do-Listen erstellen und nutzen. Biber AG: Die SuS erarbeiten und formulieren erste algorithmische Zusammenhänge, indem sie sich anschauen wie Spiele, Microcontroller und Roboter funktionieren und selbst Algorithmen in verschiedenen Anwendungsbereichen schreiben.
Produzieren und Präsentieren	Biber-AG: Die SuS planen und entwickeln unter Anleitung Medienprodukte in vorgegebenen Formaten und beachten dabei den Unterschied zwischen eigenen und fremden Medienproduktionen. Sie schreiben eigene Programme in Scratch oder für die Calliope.
Kommunizieren und Kooperieren	Biber-AG: Die SuS kommunizieren mithilfe von verschiedenen digitalen Kommunikationsmöglichkeiten. Sie nutzen regelmäßig IServ und kennen Möglichkeiten zur Kommunikation auf Programmierwebseiten. Dabei formulieren sie Verhaltensregeln für digitale Umgebungen und wenden diese an.

2.3 Jahrgansübergreifende Anknüpfungspunkte

Kompetenzbereich	Bezugspunkt
Problemlösen und Handeln	Erdkunde: Topografieübungen mit der App Seterra (interaktive Lernkarten zu Deutschland, Europa und der Welt)
Problemlösen und Handeln	Mathematik: SuS wenden in unterschiedlichen Einheiten und Themenzusammenhängen digitale Tools an, um mathematische Probleme zu lösen (z.B. Excel, Geogebra, Photomath)
Suchen, Erheben, Verarbeiten und Aufbewahren	Sport: SuS veranschaulichen ihr Bewegungsabfolgen mithilfe kurzer aufgenommener iPad-Videos und nutzen diese, um ihre Techniken zu verbessern
Suchen, Erheben, Verarbeiten und Aufbewahren	Fächerübergreifend: SuS nutzen Erklärvideos, um neue Sachverhalte zu erarbeiten oder zu wiederholen
Produzieren und Präsentieren	Fächerübergreifend: SuS erstellen Online-Quizze zur Wiederholung von Unterrichtseinheiten bzw. Klassenarbeitsvorbereitung (App: Kahoot)

2.4 Anknüpfungspunkte Jahrgang 5

Kompetenzbereich	Bezugspunkt
Suchen, Erheben, Verarbeiten und Aufbewahren	Religion: Die Bibel SuS bearbeiten ein Online-Bibelquiz
Kommunizieren und Kooperieren	Methoden: Die SuS nutzen IServ als Kommunikations- und Organisationsmittel. Die SuS nutzen Edupage als Kommunikations- und Organisationsmittel.
Produzieren und Präsentieren	Werte und Normen: SuS erstellen digitale Selbstvorstellungen (z. B. Präsentation oder Steckbrief) zum Thema „Ich in meinen Beziehungen“. Sie gestalten ein Portfolio zu „Glück und Lebensgestaltung“ und präsentieren ihre Ergebnisse.
Analysieren, Kontextualisieren und Reflektieren	Geschichte: QR-Codes in Duhnen für einen historischen Audiowalk Erdkunde: APP Seterra – Topografieübungen (interaktive Lernkarten: Deutschland)

2.5 Anknüpfungspunkte Jahrgang 6

Kompetenzbereich	Bezugspunkt
Suchen, Erheben, Verarbeiten und Aufbewahren	Französisch: Thema Landeskunde (Paris, Feste) SuS sichten vorbereitetes Material und machen eigene Recherchen Englisch: SuS suchen Informationen zu einzelnen Sehenswürdigkeiten in London und ergänzen ein vorgegebenes Formular für eine Kurzpräsentation Geschichte: Internetrecherche (Thema Lehnswesen) Biologie: Tiere in ihrer Umgebung SuS bestimmen mithilfe einer App Vogelarten Erdkunde: Internetrecherche: Länder Europas
Produzieren und Präsentieren	Religion: evangelisch – katholisch SuS erarbeiten Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Kirchengebäude und stellen diese in einem Film dar Erdkunde: SuS präsentieren ein ausgewähltes Land mit ausgewählten Präsentationstools
Produzieren und Kommunizieren	Deutsch: Ein Formular für einen Unfallbericht ausfüllen, speichern und per Mail versenden
Analysieren, Kontextualisieren und Reflektieren	Werte und Normen: SuS reflektieren den Einfluss von sozialen Medien auf Selbstbild und Glücksvorstellungen. Sie setzen sich mit Vorurteilen auseinander und analysieren mediale Darstellungen von Fremden“. Geschichte: Dokumentationsfilm auswerten: Das Weltbild im Mittelalter

2.6 Anknüpfungspunkte Jahrgang 7

Kompetenzbereich	Bezugspunkt
Kommunizieren und Kooperieren	Französisch: Vorbereitung auf den Austausch Französisch: SuS kommunizieren mit französischen Austauschschülern und planen gemeinsam den Austausch
Produzieren und Präsentieren	Erdkunde: SuS präsentieren ein selbst gewähltes Land mit ausgewählten Präsentationstools
Produzieren und Präsentieren	Deutsch: SuS vertonen und/oder verfilmen Balladen mit imovie (iPads)
Produzieren und Präsentieren	Religion: Reich Gottes SuS erstellen mit dem iPad ein Stop-Motion von einem Wunder oder Gleichnis
Schützen und sicher Agieren	Werte und Normen: SuS reflektieren ihren Umgang mit digitalen Medien im Kontext von Mediensucht und entwickeln Strategien für eine verantwortungsvolle Nutzung. Sie setzen sich mit Datenschutz und persönlicher Verantwortung auseinander.
Analysieren, Kontextualisieren und Reflektieren	Erdkunde: Satellitenbilder auswerten: Tropischer Regenwald - Google Maps: Vulkane (Bsp. Marumkrater mit Lavasee) Politik: Filmanalyse: Jugendkriminalität

2.7 Anknüpfungspunkte Jahrgang 8

Kompetenzbereich	Bezugspunkt
Produzieren und Präsentieren	Französisch: SuS präsentieren die Realschule Cuxhaven für die Gastschule und erstellen Videoclips Deutsch: SuS erstellen mit Microsoft Word einen formalen Brief Erdkunde: SuS präsentieren ein selbst gewähltes Land mit ausgewählten Präsentationstools Wirtschaft: SuS erstellen eine PowerPoint/Canva-Präsentation zum Wirtschaftskreislauf und erklären die Geld- und Güterströme. SuS erstellen ein Erklärvideo (z. B. Stop Motion) zum Thema „Bedürfnispyramide“
Schützen und sicher Agieren	Politik: Machen Medien Meinungen? SuS thematisieren ausführlich die Themen Datenschutz, Algorithmen, Jugendschutz und reflektieren ihr Nutzungsverhalten Wirtschaft: SuS analysieren Werbung auf Social Media und erkennen manipulative Strategien. SuS untersuchen anhand eines Beispiels, welche Daten bei Online-Käufen preisgegeben werden
Suchen, Erheben, Verarbeiten und Aufbewahren	Wirtschaft: SuS führen eine digitale Umfrage (z. B. Forms) zum Konsumverhalten der Klasse durch (z. B. „Wofür gebt ihr euer Taschengeld aus?“) und werten die Ergebnisse in einer Tabelle aus. SuS recherchieren online Einkommensquellen und Berufe und dokumentieren diese strukturiert (z. B. Tabelle) Politik: ZDF Mediathek LOGO (Kindernachrichten)

	SuS analysieren und vergleichen Medienangebote und deren unterschiedlichen Gestaltungsmittel: TV-Nachrichten (ARD vs. RTL 2).
Kommunizieren und Kooperieren	<p>Wirtschaft: SuS arbeiten in Gruppen an einem digitalen Padlet zum Thema „Bedürfnisse und Bedarf“ und kommentieren die Beiträge anderer Gruppen.</p> <p>SuS diskutieren im digitalen Raum (z. B. TaskCards): „Brauchen wir wirklich alles, was wir kaufen?“</p> <p>Werte und Normen: SuS diskutieren über Beziehungen und Rollenbilder auch im digitalen Raum. Sie arbeiten kooperativ an Projekten (z. B. Menschenrechte) und präsentieren ihre Ergebnisse.</p>
Problemlösen und Handeln	<p>Wirtschaft: SuS erstellen einen digitalen Haushaltsplan (Excel/Sheets) mit begrenztem Budget.</p>
Analysieren, Kontextualisieren und Reflektieren	<p>Wirtschaft: SuS analysieren Werbeanzeigen (Instagram/TikTok) hinsichtlich Zielgruppe und Beeinflussung.</p> <p>SuS reflektieren ihr eigenes Konsumverhalten in einem digitalen Tagebuch (z. B. OneNote).</p> <p>Religion: SuS reflektieren digitale Identitätskonstruktion und entwickeln ein eigenes Urteil, indem sie Instagram-/TikTok-Profilen (Selbstdarstellung vs. Realität) untersuchen.</p>

2.8 Anknüpfungspunkte Jahrgang 9

Kompetenzbereich	Bezugspunkt
Produzieren und Präsentieren	<p>Französisch: Frankreich in der Welt</p> <p>SuS präsentieren Biografien und Lebenswelten über PowerPoint</p> <p>Deutsch: SuS erstellen mit Microsoft WORD/Pages vollständige Bewerbungsunterlagen</p> <p>Wirtschaft: SuS erstellen als Nachbereitung eine digitale Präsentation ihres Praktikums (PowerPoint/Keynote/Canva) und präsentieren diese im Rahmen eines Elternabends.</p> <p>SuS erstellen ein Erklärvideo zur Sozialversicherung (z. B. „Wie funktioniert die Rentenversicherung?“)</p> <p>Politik: Präsentieren mit elektronischen Medien</p>
Suchen, Erheben, Verarbeiten und Aufbewahren	<p>Wirtschaft: SuS recherchieren online Stellenanzeigen und vergleichen Anforderungen (z. B. Tabelle).</p> <p>SuS recherchieren Informationen zu den Sozialversicherungen und erstellen eine strukturierte Übersicht.</p> <p>Werte und Normen: SuS recherchieren eigenständig zu Themen wie Umweltethik, Menschenbild und Religion. Sie bewerten Quellen kritisch (z. B. bei Fake News) und nutzen Informationen zur fundierten Urteilsbildung.</p> <p>Politik: Phoenix vor Ort- Bundestagsdebatte</p>
Kommunizieren und Kooperieren	<p>Wirtschaft: SuS arbeiten, stellenweise kollaborativ, an einer Praktikumsmappe (auch digital möglich)</p> <p>Wirtschaft: SuS führen eine Online-Diskussion (Padlet/Moodle) zu „Mindestlohn – sinnvoll oder nicht?“</p>

Problemlösen und Handeln	<p>Wirtschaft: SuS bearbeiten ein Fallbeispiel zur Organisation eines Unternehmens und entwickeln mithilfe eines digitalen Organigramms eine verbesserte Struktur</p> <p>SuS vergleichen mehrere Praktikumsstellen online und treffen mithilfe eines digitalen Kriterienrasters eine begründete Entscheidung für eine Praktikumsstelle</p> <p>SuS lösen ein Konfliktszenario im Betrieb (z.B. Streit zwischen AG und AN) und entwickeln in Gruppen mithilfe eines digitalen Tools (Padlet/Mentimeter) Lösungsvorschläge</p>
Analysieren, Kontextualisieren und Reflektieren	<p>Wirtschaft: SuS reflektieren Chancen und Probleme der sozialen Marktwirtschaft in digitalen Diskussionen</p>
Schützen und sicher Agieren	<p>Wirtschaft: SuS analysieren AGB von Online-Shops und erkennen Risiken.</p>

2.9 Anknüpfungspunkte Jahrgang 10

Kompetenzbereich	Bezugspunkt
Kommunizieren und Kooperieren	<p>Französisch: Kreative Ideen zur Zukunft und Werbung</p> <p>SuS entwickeln Ideen zur Wohnsituation und Werbung und präsentieren diese als Videoclip oder PowerPoint.</p> <p>Wirtschaft: SuS arbeiten in Gruppen an einem digitalen Konzept zur Altersvorsorge und präsentieren ihre Ergebnisse.</p> <p>SuS diskutieren online: „Soll der Staat stärker in die Wirtschaft eingreifen?“</p>
Produzieren und Präsentieren	<p>Erdkunde: SuS präsentieren mit ausgewählten Präsentationstools Themenbereiche der Globalisierung</p> <p>WPK Musik: Entwicklung der Rockmusik</p> <p>SuS erstellen eine PowerPoint Präsentation über einen Künstler</p> <p>Wirtschaft: SuS erstellen eine Präsentation zu Globalisierung (z. B. Lieferketten eines Produkts)</p> <p>SuS erstellen ein Erklärvideo: „Wie funktioniert eine Versicherung?“</p> <p>Erdkunde: SuS präsentieren mit ausgewählten Präsentationstools Themenbereiche der Globalisierung</p>
Suchen, Erheben, Verarbeiten und Aufbewahren	<p>Wirtschaft: SuS recherchieren online Versicherungsangebote und vergleichen Leistungen (z. B. Tabelle).</p> <p>SuS recherchieren globale Handelsströme und visualisieren diese (z. B. digitale Karte).</p>
Schützen und sicher Agieren	<p>Wirtschaft: SuS bewerten Datenschutz und Sicherheit bei digitalen Finanzdiensten.</p>
Problemlösen und Handeln	<p>Wirtschaft: SuS entwickeln ein digitales Vorsorgekonzept (z. B. Präsentation + Tabelle).</p>

<p>Analysieren, Kontextualisieren und Reflektieren</p>	<p>Wirtschaft: SuS analysieren Auswirkungen der Globalisierung anhand aktueller Medienberichte. SuS reflektieren den Einfluss von Technologie auf die Arbeitswelt (z. B. KI, Automatisierung). Werte und Normen: SuS analysieren Medieninhalte kritisch (z. B. Fake News, KI, mediale Wirklichkeitsdarstellungen). Sie reflektieren den Einfluss von Medien auf Wahrheit, Wissen und gesellschaftliche Meinungsbildung Geschichte: 1933-1945 (Zeitzeugen erscheinen virtuell im Raum) Filme analysieren: Kalter Krieg Anne Frank Haus- virtueller Gang WDR Inside Auschwitz: 360 Grad Video Politik: Nachrichtenüberblick</p>
--	---

3 Ausstattungskonzept

Voraussetzung für die Umsetzung des Ausstattungskonzeptes ist ein zuverlässiger Breitbandinternetanschluss durch den Schulträger sowie WLAN in jedem Unterrichtsraum.

3.1 Hardware

3.1.1 Ausstattung der Klassen- und Fachräume

Die Ausstattung der Klassenräume verfolgt den in Punkt 1.4 dargestellten Grundsatz, dass analoges und digitales Unterrichten gleichzeitig möglich sein soll.

Ist-Zustand:

- a) Jeder Unterrichtsraum verfügt über mindestens vier verschiebbare Whiteboards auf einem Leistensystem
- b) Jeder Unterrichtsraum verfügt über einen Bildschirm/Fernseher inkl. AppleTV, der als digitale Tafel dient.
- c) Jeder Unterrichtsraum verfügt über notwendiges Zubehör, um eine reibungslose Verwendung der Technik zu gewährleisten. Dazu gehören HDMI-Kabel und Adapter sowie ein Mehrfachstecker mit Verlängerungskabel.

Soll-Zustand:

Jeder Unterrichtsraum verfügt über einen Tabletständer (Schwanenhals Tablet-Halterung), um analoge Ergebnisse von Schüler*innen präsentieren zu können.

Die Kombination der oben dargestellten Geräte ist wartungsarm, kostengünstiger und in den Funktionen im Schulalltag flexibler als starre Lösungen wie bspw. Active-Boards.

3.1.2 Stationäre Geräte

Ist-Zustand

- a) Es existieren zwei Computerräume mit mehreren Computern
Raum 101: 30 PCs mit Windows 10 und Microsoft Office
Raum 102: 30 PCs mit MacOS mit iWork Paket
- b) Im Lehrerzimmer stehen drei Computerarbeitsplätze mit Drucker zur Verfügung

Soll-Zustand

- c) In allen Computerräumen ist ein Drucker vorhanden, sodass die SuS die Möglichkeit zum Drucken haben.

3.1.3 Mobile Geräte

Ist-Zustand

- a) Alle Lehrkräfte verfügen über ein dienstliches iPad inkl. ApplePencil
- b) Alle iPads sind im MDM-System eingebunden (Jamfschool)

- c) Es existieren 3 iPad-Koffer mit jeweils 14 Geräten, die über IServ für alle Kolleg*innen buchbar sind.
- d) Es gibt einen Pool von schulinternen Leih-iPads, die ausgegeben werden können, wenn sich ein Schüler- oder Lehrer-iPad in der Reparatur befindet. (Leihvertrag ist Voraussetzung)
- e) Es gibt einen Pool von DaZ-iPads, die an die neu zugewanderten Schüler*innen zur Erleichterung der Teilnahme am regulären Unterricht ausgegeben werden.

Soll-Zustand

- a) Jeder Jahrgang ab Klasse 7 verfügt über eine lückenlose Versorgung mit iPads für die Schülerinnen und Schüler, welche ausschließlich als Arbeitsgeräte verwendet werden.
- b) Installation von Handyhotels oder Handyschließfächer/-taschen, um die Ablenkung im Unterricht und während des gesamten Aufenthalts im Schulgebäude zu reduzieren, Konflikte in den Pausen zu minimieren und Täuschungsversuche bei Klassenarbeiten zu vermeiden.
- c) Etablierung von Medienscouts, die ihre Mitschülerinnen und Mitschüler bei der reflektierten Nutzung digitaler Medien beraten.
- d) Etablierung von WPKs mit digitalem Bezug wie beispielsweise Podcast, Künstliche Intelligenz, Medienscouts, Film&Foto, SocialMedia

Die Verwendung von iPads ermöglicht die Einbindung des digitalen Klassenbuches (EduPage) in den Schulalltag, das weitgehend papierlose Unterrichten sowie eine gute Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf ein Leben in einer digitalen (Arbeits-)Welt. Darüber hinaus unterstützt es uns bei der Kommunikation mit Eltern und Schülerinnen und Schülern, deren Erstsprache nicht Deutsch ist.

3.2 Software

Für das digitale Lehren und Lernen stellen wir unseren Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern eine Vielzahl an kostenloseren Apps und Programmen zur Verfügung, welche sich in fachübergreifende und fachgebundene Apps und Programme unterteilen lassen.

3.2.1 Fachübergreifende Apps und Programme

App/Programm	Funktion
GoodNotes	Digitale Mappen- und Heftführung
Student/Teacher-App	On Demand Apps, Einschränkung der Nutzung während des Unterrichts
Classroom-App	Beobachtung der Schüler-iPads während des Unterrichts und v.a. während digitaler Leistungsüberprüfungen
iWork Paket	Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentationen erstellen
Canva	Erstellung von Grafikdesigns in unterschiedlichen Formaten
Kahoot, Quizlet	Digitale Unterrichtsquize
Klett lernen, Bi-Box, Scook, Cornelsen lernen	Digitale Schulbücher
Padlet	Digitale Pinnwände

ANTON	Digitale Lernapp für alle Fächer
Mail und Kalender	Digitale Kommunikation und Organisation

3.2.2 Fachspezifische Apps und Programme

App/Programm	Fach/-bereich)
CAS Rechner	Mathe
Grafikrechner	Mathe
Geometrie	Mathe
Sci:Pro Calc	Mathe
Photomath	Mathe
Flora Incognita	Biologie
InternatOrgans	Biologie
Merck PSE	Physik
Phyphox	Physik
Soundbrenner	Musik
insTuner	Musik
Garageband	Musik
Flyer Maker	Kunst
Snapseed	Kunst
Stop Motion	Kunst
Sketches	Kunst
Arts & Culture	Kunst
Bibel	Religion
Planetarium	Erdkunde
Wetter	Erdkunde
Seterra	Erdkunde
Tinkercad	Technik/Informatik

Diese Liste wird im Laufe der Zeit erweitert bzw. verändert.

4 Regeln

Regeln für die Nutzung der Computerräume, iPad-Koffer und SuS-iPads im digitalen Unterricht sind zu Beginn des Schuljahres mit den Klassen zu besprechen (siehe Nutzungsvereinbarung iPads, iPad-Regeln für den digitalen Unterricht, Fachraum-Regeln). Zur Sicherstellung, dass die landesfinanzierten Endgeräte zur schulischen Arbeitszwecken genutzt werden, werden die Schulprofile 24/7 auf den Geräten installiert sein. Einschränkungsmöglichkeiten der Lehrkräfte mit entsprechenden Apps (jamf school teacher oder apple classroom) sollen genutzt werden, um die Einhaltung der Regeln für SuS zu vereinfachen. Bei Nichtbeachtung der schulinternen Regelungen erfolgen je nach Schweregrad Erziehungsmittel oder Ordnungsmaßnahmen. Zur besseren Präsenz der geltenden Regelungen soll die aktuelle Fassung der Nutzungsvereinbarung im schulweit verwendeten Hausaufgabenplaner und auf der Homepage abgedruckt werden.

5 Fortbildungskonzept

Die dargestellten Change-Prozesse erfordern eine gute Vorbereitung des gesamten Schulpersonals.

Fortbildungen sollen vor allem folgende Bereiche abdecken:

- a) Digitale Unterrichtsmethoden und Anwendungsmöglichkeiten
- b) Digitale Unterrichtsorganisation und -planung
- c) iPad-Schulung

Je nach Bedarf sollen Fortbildungsangebote in den oben genannten Bereichen wahrgenommen werden. Die Koordination übernimmt der/die pädagogische Koordinator/in bzw. der/die Medienbeauftragte. Es wird angestrebt, einmal im Schuljahr an der Tagung mobile.schule in Hannover teilzunehmen. Hierfür soll jeweils ein Team aus 4-5 interessierten Lehrkräften nach Hannover reisen und an der Tagung teilnehmen. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen anschließend im Rahmen schulinterner Mini-Fortbildungen an das Kollegium weitergetragen werden.

Parallel zur Ausstattung der Klassenräume, der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte mit mobilen Endgeräten (iPads) wäre eine SchILF erstrebenswert.

6 Jugendschutz/Nutzungsordnung

Der Jugendschutz wird durch den Datenfluss des IServ-Systems über den Content-Filter und Administration des Schulträgers gewährleistet. Die Gewährleistung des Jugendschutzes bei internetfähigen mobilen Endgeräten wird über die Einschränkung im MDM-System „Jamfschool“ erreicht.

Vor der Verwendung von mobilen Endgeräten durch die Schüler*innen wird eine Nutzungsordnung zur Verfügung gestellt, welche im Hausaufgabenplaner und auf der Schulhomepage veröffentlicht wird.

7 Supportkonzept

First-Level-Support wird durch das Medienteam (Lisa Bienge, Alke Katzenberger, Christin Theuer, Alexander Dorschu und Ann-Kathrin Fischer) direkt in der Schule gewährleistet. Hierfür bietet das Medienteam zwei Mal pro Woche eine EDV-Sprechstunde an, in die SuS sowie LuL kommen können, um technischen Support zu erhalten. Darüber hinaus wird ein Störungsmeldungssystem über IServ eingerichtet, mithilfe dessen KuK jederzeit Supportanfragen stellen können. Das Medienteam bemüht sich, diese neben seinen alltäglichen schulischen Verpflichtungen zeitnah zu beantworten.

Second-Level-Support wird durch den Schulträger geleistet (s. Service und Beratungskonzept Landkreis Cuxhaven).

Sollten in Zukunft mehrere Jahrgänge der Schülerinnen und Schüler mit mobilen Endgeräten (iPads) ausgestattet sein, muss das Supportkonzept (vor allem die Sprechstunde) erweitert werden.

8 Finanzierungskonzept

Die Geräte für die erforderliche Ausstattung der Unterrichtsräume wie in Punkt 3 beschrieben, soll mit Geldern des Digitalpaktes finanziert werden. Die MDM-Lizenzen für die vorhandenen iPads wird über den Schulträger gewährleistet. Im Haushaltsetat sollte jährlich Budget für eventuelle Reparaturen und Service zur Verfügung gestellt werden. Eine genaue Finanzplanung stellt das Medienteam jährlich nach Bekanntgabe der zur Verfügung stehenden Mittel durch den Landkreis auf.

9 Zeitplanung

Durch den Anstich der Digitalisierung durch die Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 hat sich der Zeitplan verkürzt.

bis Juli 2026:	Ausbau des Internets mit neuen Accesspoints
ab Juli 2026:	Einführung der ersten iPad-Klassen in Jahrgang 7
bis Januar 2027:	Durchführung von Mini-Fortbildungen

10 Ausblick

Die Corona-Pandemie hat seit Beginn des Jahres 2020 als Katalysator für die Digitalisierung von Schulen gewirkt. Auch die Realschule Cuxhaven konnte in dieser Zeit durch erleichterte Beschaffungs- und Fördermaßnahmen zentrale Bausteine ihres Medienbildungskonzeptes umsetzen und wertvolle Erfahrungen im Umgang mit digitalen Lernformaten sammeln.

Mit dem Ende der pandemiebedingten Einschränkungen hat sich der Fokus von einer reinen Krisenbewältigung hin zu einer nachhaltigen und pädagogisch fundierten Digitalisierung verschoben. Digitale Medien sind heute ein selbstverständlicher Bestandteil schulischer Lehr- und Lernprozesse und eröffnen neue Möglichkeiten der Individualisierung, der Kooperation sowie der Förderung von Medienkompetenz.

Die Erfahrungen aus den vergangenen Jahren bestätigen die grundsätzliche Ausrichtung unseres Medienbildungskonzeptes. Vor diesem Hintergrund wird die Realschule Cuxhaven ab Juli 2026 schrittweise iPad-Klassen einführen. Ziel ist es, digitale Endgeräte verbindlich in den Unterricht zu integrieren und so zeitgemäße Lernarrangements zu ermöglichen, die sowohl fachliche als auch überfachliche Kompetenzen stärken.

Damit wird die bestehende Vision konsequent weiterentwickelt: Schule als Lern- und Lebensraum, der Schülerinnen und Schüler gezielt auf eine zunehmend digital geprägte Lebens- und Arbeitswelt vorbereitet und zugleich pädagogische Qualität, Verlässlichkeit und Chancengleichheit in den Mittelpunkt stellt.